

Gemeinde Spiekeroog Entwicklung & Förderung	Vorlagen-Nr. 01/183/2026	
---	------------------------------------	--

BESCHLUSSVORLAGE

öffentlich

↓ Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP
Verwaltungsausschuss der Gemeinde Spiekeroog	29.09.2026	
Rat der Gemeinde Spiekeroog	08.10.2026	

Betreff:

Testnutzung E-Lastenfahrrad RYTLE MovR3

Sachverhalt:

Als Alternative zu bestehenden Lastenrädern und E-Karren soll im Arbeitsbereich des Bauhofes die Nutzung eines E-Lastenfahrrads erprobt werden. Hierzu würde die RYTLE Mobility GmbH der Gemeinde Spiekeroog auf Grundlage einer Überlassungsvereinbarung ein E-Lastenfahrrad des Modells RYTLE MovR3 unentgeltlich zu Testzwecken zur Verfügung stellen.

Mit einem E-Lastenfahrrad könnten beispielsweise Transporte im Rahmen der Grünpflege, kleinere Materialfahrten sowie die tägliche Abholung und der Transport des Mittagessens für Ganztage und Kindergarten übernommen werden. Ziel der Testnutzung ist es, unter den besonderen Bedingungen einer autofreien Insel praktische Erfahrungen mit einem solchen Fahrzeug zu sammeln und zu prüfen, ob E-Lastenfahräder künftig für bestimmte Einsatzbereiche eine Alternative zu E-Karren darstellen können.

Die weiteren Rahmenbedingungen der vorgesehenen Testnutzung stellen sich wie folgt dar:

Testgegenstand

Für den Test wird ein RYTLE MovR3 auf Stahlfelge einschließlich einer Wechselbox, vier Akkus und eines Ladegeräts zur Verfügung gestellt.

Testzeitraum

Der Testzeitraum beträgt zunächst drei Monate. Es besteht die Option, den Test auf insgesamt sechs Monate zu verlängern.

Ein Beginn der Testnutzung wäre bereits im kurzfristig möglich.

Wirtschaftlicher Wert

Bei einer Testdauer von drei Monaten hat die unentgeltliche Überlassung des RYTLE MovR3 einen wirtschaftlichen Wert von 1.137 €.

Bei einer Testdauer von sechs Monaten beträgt der wirtschaftliche Wert der Überlassung 2.274 €.

Kosten

Da es sich um eine unentgeltliche Überlassung handelt, entstehen der Gemeinde lediglich Kosten für die Pflege und Reinigung sowie für den Fährtransport des Fahrrads.

Versicherung und Haftung

Die RYTLE Mobility GmbH übernimmt keine Haftung für Unfälle, Vandalismus, Diebstahl oder unsachgemäße Nutzung.

Vor Beginn der Testnutzung wird die Gemeinde daher prüfen, inwieweit diese Risiken durch den bestehenden Versicherungsschutz abgedeckt sind.

Der Fahrzeug- bzw. Wiederbeschaffungswert des RYTLE MovR3 einschließlich einer Wechselbox, vier Akkus und Ladegerät beträgt insgesamt 22.656 €.

Datenerfassung

Das E-Lastenfahrrad erfasst die gefahrenen Kilometer. Diese Daten werden ausschließlich durch den Serviceleiter ausgewertet. Nach Angaben des Unternehmens ist die Erfassung für die Gesamtauswertung der Testnutzung sowie für mögliche Serviceeinsätze vor Ort erforderlich.

Darüber hinaus werden keine Standort- oder Bewegungsdaten, Fahrzeiten oder personenbezogenen Daten der Fahrerinnen und Fahrer erhoben.

Wartung und Pflege

Die Pflege und Reinigung sowie ein kurzer täglicher Check des E-Lastenfahrrads werden durch die Gemeinde übernommen. Das Fahrzeug wird in einem wettergeschützten Unterstand untergebracht.

Die reguläre Wartung, üblicher Verschleiß sowie technische Defekte, die nicht auf eine schuldhafte Fehlbedienung oder Beschädigung zurückzuführen sind, werden während des Testzeitraums von der RYTLE Mobility GmbH übernommen.

Transport des Fahrrads

Die Gemeinde übernimmt den Fährtransport des Fahrrads auf die Insel.

Über die dargestellten Verpflichtungen hinaus entstehen der Gemeinde Spiekeroog aus der Testnutzung keine weiteren Verpflichtungen.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Spiekeroog beschließt die Testnutzung des E-Lastenfahrrads RYTLE MovR3 im Rahmen einer Überlassungsvereinbarung mit der RYTLE Mobility GmbH.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Überlassungsvereinbarung zu unterzeichnen und den Fährtransport für die Testnutzung zu veranlassen.

Spiekeroog, den 21.09.2026	Abstimmungsergebnis:			
	Fachausschuss	Ja:	Nein:	Enth.:
	VA	Ja:	Nein:	Enth.:
(Kösters, Patrick)	RAT	Ja:	Nein:	Enth.:

Anlagenverzeichnis:

RYTLE_Datenblatt_MovR3_Wechselbox

